

## Revolution im Bildungssystem: Digitaler Studierendenausweis kommt 2026!

Der Nationalrat beschließt am 16.06.2025 eine Novelle des Universitätsgesetzes mit digitalen Erleichterungen für Studierende und Forscher.



**Österreich** - Am 16. Juni 2025 hat der Nationalrat mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, NEOS und Grünen eine bedeutende Novelle des Universitäts- und Bildungsdokumentationsgesetzes beschlossen. Diese Reform beinhaltet wichtige Maßnahmen zur Stärkung der Wissenschaftsfreiheit und zur Digitalisierung der Hochschulen in Österreich. Wissenschafts- und Forschungsministerin Eva-Maria Holzleitner hob die Bedeutung dieser Änderungen hervor und betonte die Botschaft „Choose Europe for Science“ als Teil der Novelle. Die FPÖ äußerte jedoch Bedenken bezüglich der Wirksamkeit und der Sicherheit für nach Österreich kommende Wissenschaftler:innen.

Zu den zentralen Punkten der Novelle zählen temporäre

Erleichterungen für die Rekrutierung von Wissenschaftler:innen aus den USA, die von 1. Juli 2025 bis 30. September 2026 gelten. Während dieser Frist wird es Universitäten ermöglicht, auf Ausschreibungen zu verzichten, sofern die entsprechenden Forscher:innen oder Künstler:innen in den letzten zwei Jahren in den USA tätig waren. Ziel ist es, den wissenschaftlichen Austausch und die internationale Zusammenarbeit zu fördern, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen, die durch Eingriffe in die Forschungsfreiheit in den USA entstanden sind.

## **Digitalisierung der Hochschulen**

Ein weiteres bemerkenswertes Element der Novelle ist die Einführung eines digitalen Studierendenausweises, der ab dem Sommersemester 2026 zur Verfügung stehen wird. Dieser Ausweis wird über die ID-Austria und die App „eAusweise“ auf Smartphones abgerufen und gilt für alle Studiengänge an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen in Österreich. Die Verfahren zur Online-Bewerbung und -Zulassung werden durch ein schrittweise implementiertes digitales Onboarding ab Herbst 2025 erleichtert. Bewerber:innen können ihre Daten dann maschinenlesbar bereitstellen, was den bürokratischen Aufwand erheblich reduziert.

Die Novelle verfolgt das Ziel, die Bürokratie abzubauen und die Freiheit der Wissenschaft zu stärken. Dies steht im Einklang mit den umfassenden Bestrebungen der Bundesregierung, die Digitalisierung voranzutreiben und die Leistungsfähigkeit der Hochschulen zu fördern. Hochschulen haben eine zentrale Rolle in der digitalen Transformation, die seit den 1990er Jahren durch den Anschluss an das Internet und die Einführung von E-Learning-Formaten geprägt ist. Diese aktuelle Reform zeigt, dass der digitale Fortschritt in der Hochschulbildung ein wesentlicher Schwerpunkt der Universitäts- und Hochschulgovernance bleibt.

## **Reaktionen und Ausblick**

Die Reaktion auf die Novelle war überwiegend positiv, insbesondere von den Regierungsfractionen und den Grünen, die jedoch auch auf die Notwendigkeit einer besseren Einbindung der Studierenden hinwiesen. Die FPÖ forderte eine genauere Prüfung der nach Österreich kommenden Forscher:innen, um mögliche Risiken zu minimieren. Gleichzeitig wird der Anteil der Professuren, die durch das Opportunity Hiring vergeben werden können, von 5 auf 10 Prozent verdoppelt, was zusätzlichen Spielraum für die Hochschulen schafft.

Insgesamt ist die Novelle ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Wissenschaft und Hochschulbildung in Österreich, die nicht nur auf die aktuellen Herausforderungen reagiert, sondern auch die Grundlagen für eine zeitgemäße und digitalisierte Bildungslandschaft legt. Der digitale Studierendenausweis und die verbesserten Anstellungsverfahren für Forscher:innen aus den USA sind konkrete Maßnahmen, die das Ziel der Modernisierung und Internationalisierung der Hochschulen unterstützen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.bmfwf.gv.at">www.bmfwf.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.bmfwf.gv.at">www.bmfwf.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**